

## **Ziegler, Christiana Mariana von: Rosild ist in sich selbst zuletzt verliebet worden**

- 1 Rosild ist in sich selbst zuletzt verliebet worden,
- 2 Sie lobt und rühmt an sich den himmlischen Verstand,
- 3 Und schreibt sich selber mit in der Sybillen Orden.
- 4 Nechst hat sie sonder Schaam in Compagnie bekandt,
- 5 Sie hülffe künfftighin auch mit Calender machen,
- 6 Weil ihr gescheider Kopf das Firmament versteht.
- 7 Rosildgen dein Verstand ist warlich zu belachen,
- 8 Der über Himmel, Meer und alle Pfützen geht.
- 9 Wer dich von ferne nur hört, freche Närrin, sprechen,
- 10 Der braucht kein Vomotiv, dieweil der Eckel macht
- 11 Daß man sich von sich selbst muß von dem Prahlen brechen,
- 12 Das alle Welt an dir, wie billig ist, belacht.
- 13 Armselge, schweige doch, sonst wirst du noch der Erden
- 14 Wofern dein Fratzen-Kopff die Schellen nicht versteckt,
- 15 Ein Charletan des Volcks und Spott der Kinder werden,
- 16 Ein Vogel, wie du bist, wird am Gesang entdeckt.

(Textopus: Rosild ist in sich selbst zuletzt verliebet worden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)